

## Unsere „Schmankerl“ für Sie:

### Tomatensalat mit Lachs & Garnelen

Eine große Servierplatte mit den Salatblättern auslegen und die halbierten und gewürfelten Tomaten darauf verteilen. Den Räucherlachs in Streifen schneiden und zusammen mit den Garnelen auf dem Salat anrichten. Für das Dressing alle Zutaten in einer Schüssel verrühren und über den Salat gießen. Mit Dillzweigen garnieren und servieren.



Zutaten (für 4 Personen)  
einige Romana Salatblätter, 120 g kleine Kirschtomaten, halbiert, 4 vollreife Tomaten, klein gewürfelt, 100 g Räucherlachs, 200 g gegarte ausgelöste Garnelen;

Dressing  
1 EL Dijon-Senf, 2 TL Zucker, 2 TL Rotweinessig, 2 EL Olivenöl, 1 EL frisch gehackter Dill, plus einen Stängel, zum Garnieren, Salz und Pfeffer;

## Forst-Shop-Angebot

### Gutschein für einen Motorsägenführerlehrgang im Wert von 70,-

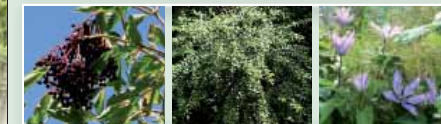
Verschenken Sie doch mal was anderes. Wer selbst Brennholz im Wald aufarbeiten will muss, laut Gesetzgeber, einen Motorsägenführer-Lehrgang besucht haben! Warum nicht dem Ehemann, Freund oder einem Verwandten einen Lehrgangs-Gutschein schenken!



## Wir gestalten Natur in Wald und Garten.



Ausgabe 01/2009



### Greendesign

- Pro Forst - Clematis & Co
- Termine der Fachmessen



### Interforst

- Unterfränkische Waldarbeits-Meisterschaften in Laudenbach
- „Forst-Shop-Angebot“



Alltag des Forstwirts

Wettkampf-Disziplin



## Unterfränkische Waldarbeitsmeisterschaften am 3. - 5. Juli 2009 in Laudenbach

Wie ist der Gedanke entstanden, eine Meisterschaft für Forstwirte auszutragen? Auf Initiative von Ungarn und dem früheren Jugoslawien wurden die ersten internationalen Wettbewerbe schon in den 60er Jahren entwickelt und erstmalig 1970 als gemeinsame Veranstaltung ausgeschrieben.

Der Grundgedanke ist so plausibel wie genial. Holz wächst ewig nach, wir können es nachhaltig nutzen. Der Wald produziert gleichzeitig Holz und Sauerstoff, schützt den Boden, sorgt für sauberes Wasser, bietet Lebensraum für Tiere und andere Pflanzen und den Menschen Erholungsraum.

Holz ist uns vertraut wie kein anderes Material. Es gibt kein Handwerk der letzten Jahrtausende, das ohne Holz ausgekommen wäre. Als Werkzeug, Werkbank, Werkstoff, Brennstoff und Rohstoff ist Holz bis heute unverzichtbar. Es schützt uns vor Kälte und Hitze, als Papier trägt und bewahrt es Informationen, wir essen und trinken von hölzernen Tischen, sitzen auf hölzernen Stühlen und schlafen in hölzernen Betten. Wir spielen mit Holz und machen mit ihm Musik. Holzprodukte sind nachhaltige Zukunftsprodukte und ihren Preis wert.

Und genau deshalb braucht Holz Fachleute, ob in der Waldbewirtschaftung, in der Logistik oder in der Be- und Verarbeitung sind Spezialisten gefragt. Gerade der Forstwirt (früher Waldarbeiter) hat unter anderem die Aufgabe, das Rohholz ohne Wertverlust und unter sehr hoher körperlicher Belastung fachgerecht einzuschlagen. Und das gilt nicht nur für Deutschland oder Europa, sondern weltweit sind Fachleute und Spezialisten mit der Holzernte beschäftigt.

Was liegt da näher, als dass sich diese Fachleute in regelmäßigen Abständen treffen, Erfahrungen austauschen, internationale Kontakte pflegen und ihre beruflichen Leistungen in einem fairen Wettbewerb messen. Das Handlungsgeschick mit der Motorsäge steht seitdem im Mittelpunkt der Wettbewerbe. Bewertet werden Sicherheit, Qualität und Geschwindigkeit bei der Ausführung der Disziplinen.

Wenn nun Profis einen solchen Aufwand betreiben, ist es dann nicht für Selbstwerber ratsam sich einmal näher mit dem Bereich Sicherheit und Effizienz im Wald und dem Umgang mit einer Motorsäge auseinanderzusetzen. Der Gesetzgeber hat das erkannt und seit einigen Jahren den Motorsägenführer-Lehrgang zur Pflicht gemacht.

Jeder der im Wald Brennholz aufarbeiten will muss dieses Dokument, des erfolgreich bestandenen Motorsägen-Lehrgangs besitzen! Weitere Infos bzgl. des MS-Lehrgangs bei der Fa. Hess GmbH unter 09373-99188.



## Alles rund ums Haus > HAUSMEISTERSERVICE...

köhler & wallace



## DER FRÜHJAHRSPUTZ STEHT AN...

- Koordinierung von Bau- und Renovierungsarbeiten
- Wohnungsauflösung
- Winterdienst
- Reinigungsarbeiten
- Rasenpflege
- Wasser- und Zählerstandermittlung
- Technische Kontrollgänge



IMMOBILIEN > VERMIETUNG > BÜROSERVICE

Köhler & Wallace GmbH · 63931 Kirchzell · Amorbacher Str. 6 · Tel. 09373902590  
Fax 09373 902591 · Mobil 0151 11318305 · info@koehler-wallace.de

www.koehler-wallace.de



INTERFORST

Hess GmbH

timberscont 24

Amorbacher Straße 6

63931 Kirchzell

Tel. 09373-99188

Fax 09373-99189

info@hess-forst.de

www.hess-forst.de



www.greendesign-gmbh.de

www.interforst.net



www.koehler-wallace.de

www.pro-forst.com

Grafik und Druck: LithonArt GmbH · 0170-4064701

LithonArt  
die werbeprofis





Großheubacher Engelsberg gerät zum Lehrstück

In diesen Tagen blüht in Ihrem Garten die Korkezieher-Haselnuss. Ihre langen Kätzchen sind nicht etwa die Blüte, nein, diese erkennen Sie erst beim genauen Hinsehen als eine kleine Einzelblüte im langen Kätzchenblütenstand. Und auch das ist nur die halbe Wahrheit, denn diese Blüten sind die männlichen. Die wunderhübschen weiblichen Haselnussblüten in Ihrem tiefen Magenta hingegen, die werden allermeist übersehen. Dabei sind sie ein Hingucker! Sie erkennen sie an den ganz kleinen, auffällig gefärbten Staubblättern, die sich aus der einen oder anderen grünen Haselnussknospe schieben, bevorzugt im oberen Strauchbereich. Gehen Sie auf Entdeckungstour!

Apropos Entdeckungstour: Der Großheubacher Engelberg wird künftig zu zahlreichen Entdeckungstouren dieser Art einladen. Oder hätten Sie's gewusst, dass es zum Beispiel von der Haselnuss nicht nur die Wildform und die Korkezieherform gibt, sondern auch die gelbblättrige, die geschlitztblättrige, die rotblättrige Korkezieherhasel und dazu noch zahlreiche großfruchtige Sorten, die wir aus der Küche und im Kuchen kennen? Sogar eine Hängeform der Haselnuss gibt es – kaum bekannt, aber wunderschön, um im Garten eine kuschelige Laube zu ziehen! Was also unseren Garten bereichert, hat oftmals im Forst (genauer: am Waldrand) seinen Ursprung. Auch Efeu, Holunder, Hopfen, Ilex und Clematis sowie zahlreiche andere Gartengrößen haben den Weg vom Waldrand kommend in die grünen Wohnstuben gefunden.

Zahlreiche Vertreter davon werden nun am 25. April im Rahmen der Aktion Pro Forst (www.pro-forst.com) am Großheubacher Engelberg auf einer großzügigen Schau- und Lehrfläche aufgepflanzt. Dabei lernen nicht nur die Schüler der Hauptschule Großheubach, welche die Pflanzaktion zusammen mit ihren Lehrern durchführen, um die Bedeutung des Waldes für den Menschen. Auch die jährlich über 200.000 Klosterbesucher erfahren durch das Engagement von Pro Forst hier (zwischen den Engelberg-Parklätzen und der nördlichen Klostermauer) und in weiteren künftigen Aktionen, dass es eigentlich nicht „der Wald“, sondern „unser Wald“ heißen muss.

Gesponsert werden die Pflanzaktion und Pro Forst von den Unternehmen Ziemann & Bauer (Bürgstadt) und RV-Bank Miltenberg eG.. Sie unterstützen die Pro Forst-Idee der nachhaltigen Waldbewirtschaftung, weil sie in ihren Unternehmungen selbst Nachhaltigkeit leben und noch mehr Firmen und Privatpersonen dazu animieren möchten.



Große und kleine Besucher sind zu dem Aktionstag übrigens gern gesehene Gäste! Und wer Clematis & Co. sowie weitere spannende Pflanzen im eigenen Garten verwirklichen möchte, sollte sich vom Fachmann beraten lassen. Informationen unter [www.greendesign-gmbh.de](http://www.greendesign-gmbh.de) oder [www.proforst.com](http://www.proforst.com).



Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Großheubacher Engelsberg und versichern eine informative und schöne Schau- und Lehrfläche, für die Zukunft unseres Waldes.



Termine Fachmessen „Holz“ und „Garten“

- 23.04. – 11.10.09 **Bundesgartenschau** Schwerin (Deutschland)
- 25.04.2009 **Pro Forst - Initiative** Großheubach (Deutschland)
- 03.04. – 05.04.09 **Forst Live** Offenburg (Deutschland)
- 03.06. – 06.06.09 **Elima Wood** Jonköping (Schweden)
- 03.07. – 05.07.09 **Unterfränkische Waldarbeitsmeisterschaften** Laudenbach (Deutschland)

Diese Gehölzarten werden in jeweils zahlreichen Sorten am Großheubacher Engelsberg gepflanzt.

Botanischer Name	Deutscher Name
1 Clematis	Waldrebe
2 Cornus mas	Kornelkirsche
3 Corylus avellana	Haselnuss
4 Cytisus scoparius	Besenginster
5 Euonymus europaea	Pfaffenhütchen
6 Ilex aquifolium	Stechpalme
7 Ligustrum vulgare	Liguster
8 Prunus padus	Traubenkirsche
9 Rubus fruticosus	Brombeere
10 Sambucus nigra	Holunder

Waldarbeitsmeisterschaften am 3.-5. Juli 2009 in Laudenbach auf dem Sportplatzgelände am Main

Die fünf Meisterschafts-Disziplinen im Überblick

- 1  **Zielfällung:** „Königsdisziplin“ mit den meisten zu erreichenden Punkten (660). Ein Baum mit Brusthöhendurchmesser 32 bis 38 cm wird auf einen 15 Meter entfernten Zielpfahl gefällt. Dabei zählt die Abweichung in Zentimetern und die genaue Einhaltung der Maße am verbleibenden Stock.
- 2  **Kettenwechsel:** An der Motorsäge wird möglichst schnell die Kette gewechselt und die Schiene gewendet. Bei den Profis ist diese Disziplin schon nach rund 11 Sekunden vorbei. Den Weltrekord hält Erhard Brichtle aus Bayern mit 9,4 Sekunden.
- 3  **Kombinationsschnitt:** Zwei Stämme mit 35 cm Durchmesser liegen in einer Neigung von 7 Grad auf Böcken. Es muss jeweils eine 3 bis 8 cm dicke Scheibe mit dem ersten Schnitt von unten und dem zweiten Schnitt von oben abgesägt werden. Die beiden Schnitte müssen sich genau in der Mitte treffen. Gemessen wird die Versatzleiste, die Abweichung vom rechten Winkel und die Zeit.
- 4  **Präzisionsschnitt:** Zwei Stämme mit 35 cm Durchmesser liegen ebenerdig auf einem Brett, das mit Sägemehl abgedeckt ist. Jeder Stamm muss möglichst weit durchtrennt werden, ohne das Brett zu verletzen. Gemessen werden die Scheibenstärke ( 3-8 cm), die Rechtwinkligkeit sowie die verbleibende Leiste.
- 5  **Entastung:** Ein Gipfelstück mit 28 bis 32 Ästen muss möglichst sauber und schnell entastet werden. Bewertet wird die Qualität der Arbeit und die Zeit. Verletzungen tiefer als 5 mm im Holz und Stummel ab 5 mm über der Rinde, sowie Verstöße gegen die Arbeitssicherheit führen zu Minuspunkten.

➤ Die Ausstellung

- Forstmaschinen aller Art: Harvester, Forwarder, Forstschlepper, Langholzzug;
- Maschinen zur Brennholzaufarbeitung: Hobby- und Profi-Motorsägen sowie Forstschutzkleidung usw.
- Holzverarbeitung: Schreinern, Drechseln, Schnitzen, Gartenhausbau;
- Energieberatung in Verbindung mit Schornsteinfeger, Ofen- und Heizungssysteme

Das Programm

➤ **Freitag 03.07.2009**

Aufbau bis 17.00 Uhr  
ab 17.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Startnummernvergabe  
ab 19.00 Uhr  
Bieranstich mit Sponsoren- und Ausstellern  
20.00 Uhr  
Live Musik im Festzelt „Breitsein“ Eintritt frei

➤ **Samstag 04.07.2009**

8.00 Uhr - 10.00 Uhr  
Startnummernvergabe  
10.00 Uhr  
Begrüßung und Eröffnung der 7. Unterfränkischen Waldarbeitsmeisterschaften und der Ausstellung „Vom Wald zum Endprodukt“ durch Schirmherr, 1. Vorstand (Brichtle), Veranstalter  
10.30 Uhr - 19.00 Uhr  
Wettkämpfe:  
Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Fällung und Entastung  
20.00 Uhr  
Live Musik im Festzelt „Feinripp“ Eintritt frei

➤ **Sonntag 05.07.2009**

9.00 Uhr  
Gottesdienst in der Katholische Kirche St. Stephanus  
ca. 9.45 Uhr  
Parade mit den Wettkämpfern und dem Musikverein Laudenbach zum Festgelände  
10.00 Uhr  
Begrüßung und Grußworte der Ehrengäste  
10.15 Uhr - 18.00 Uhr  
Ausstellung „Vom Wald zum Endprodukt“  
10.15 Uhr - 16.30 Uhr  
Wettkämpfe:  
Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Fällung und Entastung  
14.00 Uhr  
Wettschnitzen der Motorsägenkünstler  
15.30 Uhr  
Historisches Baumfällen:  
Trennfurter Holzmacher gegen die Nationalmannschaft  
16.00 Uhr  
Entastung - Finale  
17.00 Uhr  
Grußworte der Ehrengäste anschl. Siegerehrung  
18.00 Uhr  
Ende der Ausstellung  
19.00 Uhr  
Verlosung Tombola  
Änderungen des Programms vorbehalten!